

RS OGH 1996/2/8 8ObS1/96 (8ObS10/96), 8ObS42/95, 8ObS354/97k, 8ObS113/98w, 8ObS2316/96p, 8ObS289/99d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1996

Norm

ASGG §65 Abs1 Z7

ASGG §86

IESG §1

Rechtssatz

§ 86 ASGG ist für Sozialrechtssachen gemäß § 65 Abs 1 Z 7 ASGG nicht anwendbar, eine Änderung der Klage hinsichtlich des Ausmaßes der Versicherungsleistung ist unzulässig.

Entscheidungstexte

- 8 ObS 1/96
Entscheidungstext OGH 08.02.1996 8 ObS 1/96
- 8 ObS 42/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1996 8 ObS 42/95
Auch
- 8 ObS 354/97k
Entscheidungstext OGH 13.11.1997 8 ObS 354/97k
Vgl auch
- 8 ObS 113/98w
Entscheidungstext OGH 30.04.1998 8 ObS 113/98w
Vgl auch; Beisatz: Wegen der sich aus der sukzessiven Zuständigkeit in Sozialrechtssachen gemäß § 65 Abs 1 Z 7 ASGG ergebenden Besonderheiten und der für im Ausgleichsverfahren angemeldete Ansprüche aus § 1 Abs 5 IESG abzuleitenden zusätzlichen Bindung an den in der Anmeldung gebrauchten Rechtsgrund ist eine Klagsänderung ausgeschlossen. (T1)
- 8 ObS 2316/96p
Entscheidungstext OGH 22.12.1998 8 ObS 2316/96p
Vgl auch
- 8 ObS 289/99d
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 8 ObS 289/99d

Auch; Beisatz: In der Entscheidung 8 ObS 1, 10/96 (= SSV-NF 10/15) wurde im Sinne der herrschenden zweigliedrigen Streitgegenstandstheorie lediglich eine Bindung hinsichtlich des Begehrens (Betrag) und des anspruchsbegründenden Sachverhaltes angenommen; eine weitere Bindung - im Sinne der dreigliedrigen Streitgegenstandstheorie - auch hinsichtlich der rechtlichen Qualifikation des Begehrens wurde nicht angedeutet. (T2)

- 8 ObS 49/00i
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 8 ObS 49/00i
- 8 ObS 119/00h
Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 ObS 119/00h
- 8 ObS 29/00y
Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 ObS 29/00y
Beis wie T2; Beisatz: Maßgeblich ist stets das Begehren und der vorgetragene anspruchsbegründende Sachverhalt, nicht aber der festgestellte Sachverhalt. (T3)
- 8 ObS 248/00d
Entscheidungstext OGH 25.01.2001 8 ObS 248/00d
Beis wie T2
- 8 ObS 297/01m
Entscheidungstext OGH 16.05.2002 8 ObS 297/01m
Vgl auch
- 8 ObS 12/05f
Entscheidungstext OGH 30.05.2005 8 ObS 12/05f
Vgl; Beisatz: Im gerichtlichen sind Verfahren qualitative Änderungen der Rechtsgrundlage nicht mehr zulässig. (T4)
- 8 ObS 4/06f
Entscheidungstext OGH 30.03.2006 8 ObS 4/06f
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Die mangelnde Bestimmtheit eines Klagebegehrens nach IESG stellt einen verbesserungsfähigen Mangel dar. (T5)
- 8 ObS 13/07f
Entscheidungstext OGH 30.07.2007 8 ObS 13/07f
Vgl auch; Beis wie T1
- 8 ObS 16/07x
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 8 ObS 16/07x
Vgl auch; Beis wie T4; Beisatz: Eine qualitative Änderung ist auch darin zu sehen, wenn der Arbeitnehmer nunmehr die Ansprüche für bestimmte Monate als die letzten des „Arbeitsverhältnisses“ geltend macht, während er sie im Verfahren vor der Verwaltungsbehörde noch als Ansprüche geltend macht, die lange vor Ende des „letzten Arbeitsverhältnisses“ liegen. (T6)
- 8 ObS 8/07w
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 8 ObS 8/07w
Vgl auch; Beisatz: Nach § 67 ASGG kann unter anderem in einer Streitigkeit über die Ansprüche auf Insolvenz-Ausfallgeld (§ 65 Abs 1 Z 7 ASGG) eine Klage nur erhoben werden, wenn darüber bereits mit Bescheid entschieden wurde oder der Bescheid nicht innerhalb von sechs Wochen erlassen wurde. Voraussetzung ist also, dass der jeweilige Anspruch bereits Gegenstand des Verwaltungsverfahrens war. Eine Änderung der Klage hinsichtlich des Ausmaßes der Leistung ist also nicht zulässig. (T7)
- 8 ObS 18/11x
Entscheidungstext OGH 29.09.2011 8 ObS 18/11x
Vgl auch; Beis wie T4
- 8 ObS 7/13g
Entscheidungstext OGH 29.11.2013 8 ObS 7/13g
Auch; Beis wie T4
- 8 ObS 6/19v
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 8 ObS 6/19v
Auch

- 8 ObS 1/21m

Entscheidungstext OGH 25.06.2021 8 ObS 1/21m

Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103949

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at